

## Amsoldingen

Schulort:	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Ortes:	Amsoldingen	Distrikt 1799:	Oberseftigen	Kanton 2015:
	reformiert	Agentschaft 1799:	Amsoldingen	Gemeinde 2015:
		Kirchgemeinde 1799:	Amsoldingen	Bern
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 133-134v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 701: Amsoldingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/701].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Amsoldingen (Niedere Schule, reformiert)			
	- Amsoldingen (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert)			

### BEANTWORTUNG:

Über denn zustand der Schule der Gemeinde Amseldingen.

#### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Amseldingen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Amseldingen ist ein dorff
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zu amseldingen.
I.1.d	In welchem Distrikt?	zu ober Seftigen.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	zu Bern.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	die zu deisem Schull bezirk gehörigen, haben die entpferntesten, ein kleine veirtel stund.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	daß dorff amseldingen hat allein eine Schule.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	auf zwifelberg 3/4 Stund Höff 1/2 Stu
I.4.a	Ihre Namen.	Übischi 3/4 Stun
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	dieracheren 3/4 Stund

#### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabiern Lesen und schlechtere dingen Schreiben: und der Hidelberger uswendig lehren.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm Winter alle Tag, vom Weinmonat biß den 25. Merz den Sommer alle Sontag.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	die Heilige Bibel und der Heidelberg. jedes Kind oder seine Elteren müsien die Bücher selbst an schafen.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	alle Tage 4. Stunde.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja.

#### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	der jeweilig Herr Pfarer und die vorgesezte der Gemeinde.
III.11.b	Wie heißt er?	[Seite 2] Peter Schneiter.
III.11.c	Wo ist er her?	von Amseldingen.
III.11.d	Wie alt?	58. Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	3. Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	20. Jahr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Feldarbeit.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	53. Kinder
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben? 26. Kinder Mechten? 27. Kinder
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 18. Kinder Machten 27 Kinder

#### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja — Etwas.
IV.13.b	Wie stark ist er?	kr. 150. Capital
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	die stiftung ist alt und unbekant
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	das geht das Kirchen und armen gut nichts an.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	jedes Kind das seine Ellteren Mittel beseizen zalt Järlich 5. Bazen, daß belauft sich ungeferd auf kr. 6. das übrige wird aus dem Gemeinde Serkelbezalt.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	das Schulhaus ist alt und schlecht.

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es sind zwey Stuben da.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	der Schullehrer — bezicht kein Hauszins, und Wohnt auch nicht im Schulhaus.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Gemeinde, auß dem gemeinssekel.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	der Schullehrer bezicht jährlich 24. kr. in Gält übriges nichts.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	kr. 12.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	kr. 6.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	kr. 6.

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

[[[Seite 4] Beantwortung

Vo: Peter Schneiter Schulmeister zu Amseldingen. 1799.

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 133-134v
Briefkopf	BEANTWORTUNG: Über denn zustand der Schule der Gemeinde Amseldingen.
Transkriptionsdatum	05.12.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	701BAR_B0_10001483_Nr_1430_fol_133-134v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Schneiter
Verfasser Vorname	Peter
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<b>Amsoldingen</b>	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Oberseftigen	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799		Amt 2000	Thun
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Amsoldingen	Gemeinde 2015	Amsoldingen
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	611006				
Geo. Länge	175109				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Amsoldingen (ID: 945)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Teilweise	Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Schreiben Antworten/Memorieren

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		26
Mädchen		27
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**2. Schule: Amsoldingen (ID: 3699)**

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale: Sonntagsschule  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

**Schulfonds****Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben	18	
Mädchen	27	
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 8066)**

Name: Schneiter  
 Vorname: Peter

**Weitere Informationen**

Alter: 58  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: keine Angabe  
 Hat er eine Familie? Ja  
 Anzahl Kinder: 3  
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Amsoldingen  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit:  
 Lehrer seit: 20 Jahren  
 Erstberuf: Keine Angaben  
 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit